In diesen Gesellschaften scheinen sich auch weissbindige Kreuzschnäbel befunden zu haben. da mir der Ruf*) einzelner auffiel, indem er viel heller klang, als der der vorgenannten Art. Sie besuchten hauptsächlich einen nahegelegenen Garten, wo sie auf Sonnenblumen einfielen und deren Samen verzehrten. Da mir dieser Garten unzugänglich war, konnte ich mir leider keine volle Gewissheit, ob die letzterwähnten Kreuzschnäbel wirklich weissbindige waren, verschaffen.

Hirundo rustica, L. Seit Jahren nistet hier in einem Hause ein Rauchschwalbenpaar, welches auch im letzten Frühjahre sich einstellte und von einem dritten Exemplar begleitet war. Unter den Schwalben herrschte beständiger Streit, bis am 16. Mai nur mehr das Paar zu sehen war, während die dritte todte vor dem Hause lag.

Chelidon urbica, L. Früher brüteten Fensterschwalben in Menge im Orte, besonders am Stiftsgebäude. Jetzt sind die ursprünglichen Besitzer der Nester grösstentheils durch die Sperlinge verdrängt, welche von selben Besitz ergriffen haben.

SEITENSTETTEN, im Januar 1890.

Ornithologisches aus Villafranca (Alpes maritimes).

Von F. Ritter von Schæck.

Ein Brief eines Freundes, der den Winter in Villafranca zubringt, gibt mir einige Auskünfte über die Vogelwelt der dortigen Gegend, die ich hier folgen lasse.

Monticola cyanea, L., belebt während des ganzen Winters durch den wunderschönen Gesang die unzugänglichsten Felsen. Sie kommt häufig vor, ist jedoch sehr scheu und deshalb schwer zu beobachten. Im Januar erhielt ich zwei ♀ ad.

Ruticilla tithys, L. Nicht selten und überwinternd.

Melanocorypha calandra, L. Unregelmässige Erscheinung. Häufiger im Dep. Var und Bouches-du-Rhône, wo sie Standvogel. Ein ♂ (15. Januar 1890) kam in meine Sammlung.

Pyrophthalma melanocephala, Gm. ist das ganze Jahr hindurch in der Gegend verbreitet, hat einen hübschen Gesang, ist aber wegen

*) Zwei ♂, die ich durch einige Tage in der Gefangenschaft hielt, hatten einen höheren Lockruf, der sich, wenn auch unverkennbar kreuzschnabelartig, immerhin auffallend von dem des Fichtenkreuzschnabels unterschied.

der unablässigen Verfolgung, die gegen alle kleinen Singvögel durch die Einwohner geübt wird, sehr scheu.

Wohl aus diesem Grunde sieht man nur ab und zu *Parus major*, *L.*, *P. ater*, *L.*, *P. coeruleus*, *L.*, *Regulus cristatus*, *Koch* und *Troglodytes parvulus*, *L.* Ausser *Passer domesticus*, *L.* und *Fringilla coelebs*, *L.* ist die Gegend übrigens sehr arm an Vögeln.

Die Küsten sind wenig belebt und nur *Xema ridibundum*, *L.* trifft man häufig. Letztes Jahr, am 20. December, nachdem ein starker „Mistral“ geweht hatte, erschienen zehn *Alca torda*, *L.* an den Ufern, wovon mir ein ♂ juv. gesandt wurde.

PARIS, im März 1890.

Ornithologischer Bericht aus Tirol 1889.

Von Ludwig Baron Lazarini.

Aquila clanga, *Pall.* Am 29. October wurde ein schönes schwarzbraunes Exemplar mit gelblich weissen Längsflecken auf den Flügeldeckfedern aus Oberinntal eingeliefert.

Aquila fulva, *Linn.* Am 10. Januar gelangte ein alter Vogel aus Ampezzo hieher und zur selben Zeit wurde ein solcher bei Reutte geschossen.

In der Gramai-Alpe, im Falzthurn-Seitenthal des Achenthales, wurden dieses Jahr 2 Junge einem Horste entnommen.

Nucifraga caryocatactes, *Linn.* Bei fünf Ende August hier erlegten Tannenhehern fand ich die sonst weissen Säume des Brustgefieders stark karminroth gefärbt. Leider konnte ich diese Vögel nicht zur Präparation erhalten.

Fringilla montifringilla, *Linn.* Unter den vom 16. October bis Ende November in der Umgebung Innsbruck's gefangenen Bergfinken befanden sich wieder einige schwarzkehlige ♂♂

Loxia curvirostra, *Linn.* Auch in der Umgebung Innsbruck's erschienen die Fichtenkreuzschnäbel im Juli in grosser Anzahl. Sogar in den grösseren Gärten der Stadt konnte ich um die Mittagszeit öfter kleine Flüge beobachten. Im Gegensatze zum vorigen Jahre, wo Exemplare im gefleckten Jugendkleide sehr spärlich auftraten, waren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schaeck Franz de (von)

Artikel/Article: [Ornithologisches aus Villafranca \(Alpes maritimes\) 97-98](#)